

13. März 2006

.....
.....
.....

An die
Datenschutzbeauftragte
des Landes Brandenburg
Dagmar Hartge
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow

Auskunftersuchen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wurde am Samstag, dem 11. März 2006 nach Abfahrt von der Anschlussstelle Teupitz an der Teupitzer Strasse, in Richtung Halbe durch eine Polizeisperre am sofortigen Betreten des Ortes Halbe und einer sofortigen Teilnahme an der Gegendemonstration gegen die Rechtsextremen gehindert.

Wie mir die dort im Dienst befindlichen PolizeibeamtInnen mitteilten, wurde diese Sperre aufgrund einer Anweisung des brandenburgischen Innenministeriums errichtet, um Gewalttäter an der Teilnahme an einer der Demonstrationen zu hindern.

Im Zuge dieser Kontrolle musste ich meinen Personalausweis abgeben, wurde anscheinend datenmäßig erfasst und meine Daten wurden wohl auch gespeichert.

DemonstrantInnen, die vor 10.00 Uhr diese Stelle passierten, wurden zumindest teilweise nicht kontrolliert und ihre Daten nicht erfasst.

Ich bitte Sie nun mir mitzuteilen, inwieweit ein solches Vorgehen des Innenministeriums rechtmäßig ist. Für den Fall, dass Sie zu der Auffassung gelangen, dass hier kein rechtmäßiges Vorgehen vorliegt, teilen Sie mir bitte mit, wie Sie gegen diese Maßnahme vorzugehen gedenken.

Ich würde mich freuen, wenn ich von Ihnen innerhalb der kommenden drei Wochen eine umfassende Antwort auf mein Auskunftersuchen erhalten würde.

Mit freundlichen Grüßen

.....